

Erstattung einer Lastschrift verlangen

Zwei Musterschreiben: für eine Lastschrift, die Sie selbst erlaubt haben, und für eine, die ohne Ihr Mandat abgebucht wurde. Die Fristen sind unterschiedlich, deshalb ist die Unterscheidung wichtig.

Fall 1: Lastschrift mit erteiltem Mandat

Bei einer SEPA-Basislastschrift können Sie das Geld innerhalb von acht Wochen ab dem Belastungstag ohne Angabe von Gründen zurückbuchen lassen (§ 675x BGB). Ihre Bank muss innerhalb von zehn Geschäftstagen erstatten oder die Ablehnung begründen.

Vorname und Name

IBAN Ihres Kontos

Name der Bank

Ort und Datum

Betreff: Erstattung einer SEPA-Basislastschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

am _____ wurde mein Konto mit _____ Euro zugunsten von _____ belastet (Verwendungszweck oder Mandatsreferenz: _____).

Ich verlange die Erstattung dieses Betrags nach § 675x BGB. Die Acht-Wochen-Frist ist gewahrt. Bitte schreiben Sie den Betrag meinem Konto wieder gut.

Unterschrift

Ort, Datum

Fall 2: Lastschrift ohne gültiges Mandat

Haben Sie nie ein Mandat erteilt oder es widerrufen, war die Abbuchung nicht autorisiert. Dann muss Ihre Bank den Betrag unverzüglich erstatten (§ 675u BGB). Sie müssen die Abbuchung spätestens 13 Monate nach dem Belastungstag anzeigen (§ 676b BGB), sollten aber sofort reagieren, sobald Sie sie bemerken.

Betreff: Nicht autorisierte Lastschrift, Erstattung nach § 675u BGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

am _____ wurde mein Konto mit _____ Euro belastet. Ich habe dem Zahlungsempfänger _____ kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt. Der Zahlungsvorgang war damit nicht autorisiert.

Ich fordere Sie auf, mein Konto unverzüglich wieder auf den Stand zu bringen, auf dem es ohne die Belastung wäre, und mir eventuell berechnete Entgelte zu erstatten.

Unterschrift

Ort, Datum

Rückbuchung ist nicht dasselbe wie Streit beenden

Die Erstattung durch die Bank sagt nichts darüber aus, ob die Forderung berechtigt war. Wenn Sie eine Rechnung inhaltlich für falsch halten, widersprechen Sie zusätzlich beim Zahlungsempfänger. Sonst kommt die Forderung als Mahnung zurück, oft mit Rücklastschriftgebühren.

Rechtsgrundlagen: § 675x BGB (Erstattung autorisierter Zahlungen), § 675u BGB (nicht autorisierte Zahlungen), § 676b BGB (Anzeigefrist 13 Monate). Diese Vorlage ersetzt keine Rechtsberatung.